

Aktiva		Eröffnungsbilanz	Passiva	
Maschinen/BGA	0	Eigenkapital	0	
Rohstoffe	0	Darlehen	50	
Fertigerzeugnisse	0			
Kasse	50			
	50			50

S	Maschinen/BGA		H
AB	0	5	20
1	20	SB	0
	<u>20</u>		<u>20</u>

S	Eigenkapital		H
SB	490	AB	0
		GuV	490
	<u>490</u>		<u>490</u>

S	Roh, Hilfs, Betriebsstoffe		H
AB	0	AfR	10
2	5	SB	0
3	5		
	<u>10</u>		<u>10</u>

S	Darlehen		H
6	50	AB	50
SB	0		
	<u>50</u>		<u>50</u>

S	Fertigerzeugnisse		H
AB	0	SB	300
BV	300		
	<u>300</u>		<u>300</u>

S	Aufwand f. Rohstoffe		H
RHB	<u>10</u>	GuV	<u>10</u>

c	Kasse		H
AB	50	1	20
4	200	2	5
5	20	3	5
		6	50
		SB	190
	<u>270</u>		<u>270</u>

S	Bestandsveränderungen		H
GuV	<u>300</u>	FE	<u>300</u>

S	GuV		H
AfR	10	UfW	200
EK	490	BV	300
	<u>500</u>		<u>500</u>

S	U f W		H
GuV	<u>200</u>	4	<u>200</u>

Aktiva		Schlussbilanz	Passiva	
Maschinen/BGA	0	Eigenkapital	490	
Rohstoffe	0	Darlehen	0	
Fertigerzeugnisse	300			
Kasse	190			
	490			490

Unternehmensgründung Montag

Der Schulleiter gibt uns 50 € Darlehen für unsere Projektprüfung	50
Wir gründen das Unternehmen „Lesezeichen“ und erstellen eine Bilanz	

Geschäftsfälle:

Wir kaufen ein Laminiergerät für die Lesezeichen. (BGA oder Maschine 410-€-Grenze)	20
Wir kaufen Papier für die Lesezeichen	5
Wir kaufen Laminierfolien	5

Preisberechnung:

Wir stellen 500 Lesezeichen her für 1 € pro Stk.	
Möglicher Gewinn = Umsatz – Kosten / 500 – 10 = 490 siehe GuV	490
oder wegen der angeschafften Maschine die mit eingerechnet werden müsste.	
Möglicher Gewinn = Umsatz – Kosten / 500 – 30 = 470	470!

Verkauf: Mittwoch in der Pause

Wir verkaufen in der Pause 200 Lesezeichen	200
Da wir das Laminiergerät weder mit Abschreibungen etc. nicht in den Verkauf einrechnen können, verkaufen wir es an das Büro der Schule.	20
Wir geben dem Schulleiter unser Darlehen wieder zurück	50

Jahresabschluss am Donnerstag:

SBK an Maschine	0
Rohstoffe an Aufwendungen für Rohstoffe	10
SBK an Rohstoffe	0
GuV an Aufwendungen für Rohstoffe	10
Fertigerzeugnisse an Bestandsveränderung	300
SBK an Fertigerzeugnisse	300
Bestandsveränderung an GuV	300
SBK an Kasse	190
Darlehen an SBK	0
Umsatzerlöse f Waren an GuV	200
GuV an EK	490
EK an SBK	490

Dass die Schule das Startkapital nicht einfach zur Verfügung stellen kann liegt, wenn man es ganz genau nimmt, am fehlenden Lehrplanthema - Privatkonto. Im ISB Script noch zu finden, allerdings nicht mehr im derzeit gültigen Lehrplan. Das Kapital kann also nur über ein Darlehen in die Bilanz fließen.

Ebenso beim Thema Bestandsveränderungen, also der Bereich Gewinn- und Verlustermittlung fehlt es an Tiefe.

Will der nächste Lehrplan tatsächlich handlungsorientiert und praxisnah sein, wie es derzeit so intensiv propagiert wird, muss sich hier einiges ändern!